

Marktgemeinde St. Florian

4490 St. Florian, Leopold-Kotzmann-Straße 1
Pol. Bez. Linz-Land, OÖ, UID-Nr. ATU22698604
www.st-florian.at; gemeinde@st-florian.ooe.gv.at; Tel. 07224-4255-0



Sitzungsnummer: GR/026/2025

Bearbeiter: Mayr Martina

E-Mail: martina.mayr@st-florian.ooe.gv.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Florian, am
Donnerstag, den 03.07.2025 um 19:00 Uhr.
Ort der Sitzung: Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt.

Anwesende

Bürgermeister

Bgm. Bernd Schützeneder ÖVP

Mitglieder

Vzbgm Wolfgang Spat, MPA	ÖVP
GV Josef Hoislbauer	ÖVP
GV Christine Grömer	ÖVP
GR Christian Kehler	ÖVP
GR Ing. Martin Huber	ÖVP
GR Kurt Jungwirth	ÖVP
GR Moritz Otahal	ÖVP
GR Robert Mauhart	ÖVP
GR Christoph Gaßner	ÖVP
GR Nikolaus Stiebitzhofer	ÖVP
GR Ing. Michael Jandl	ÖVP
GR Ing. Andreas Mayrhofer	ÖVP
GR Johannes Spaller	ÖVP
GR Mag. Matthias Derntl	ÖVP
GR Franz Kiss	ÖVP
Vzbgm Mst Michael Franz Mollner	SPÖ
GV Mst. Roland Ganglbauer-Buchner	SPÖ
GR Alfred Ramler	SPÖ
GR Lisa Linzner, BA	SPÖ
GR Ing. Ewald Koller	SPÖ
GR Mst Philipp Straßmayr	SPÖ
GV Dr. Gabriela Schönberger	GRÜNE
GR Mag. Josef Christian Ensthaler	GRÜNE
GR Andrea Pichler-Neumayr	GRÜNE
GR Dr. Johannes Voitleithner	GRÜNE
GR Ing. Johannes Leonhartsberger	FPÖ
GR Ing. Thomas Bejvl	FPÖ

Ersatzmitglieder

GRE Mag. Josef Auer

GRE Andreas Standhartinger

GRE Hermann Straßmayr

SPÖ

ÖVP

FPÖ

Vertretung für Frau Anna Romana Fritzl

Vertretung für Frau Maria Baumberger

Vertretung für Frau Maria Straßmayr

Amtsleiter

Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B.

Schriftführung

Martina Mayr

Abwesende:**Mitglieder**

GR Maria Baumberger

GR Anna Romana Fritzl

GR Maria Straßmayr

ÖVP

SPÖ

FPÖ

Der Vorsitzende Bernd Schützeneder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Damen und Herren zur Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm, dem Vorsitzenden, einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß Zustellnachweis (Mail) an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 26. Juni 2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 15. Mai 2025 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen eingebracht werden können; der Entwurf des Protokolls wurde den Gemeinderatsfraktionen fristgerecht nach der Sitzung zugestellt (§ 54 Abs. 3 bis 6 GemO).

Mitteilungen:

- Jeder Gemeinderat darf sich ein 6er-Tragerl Florianer Bier im Anschluss an die Sitzung mitnehmen
- Jeder Gemeinderat findet vor sich am Tisch das Programm der Tillysburger Festspiele. In der Organisation wird sich einiges verändern. Nicolaus Spiegelfeld wird ab sofort im Vorstand mitwirken. Es werden alle Gemeinderäte eingeladen, sich Vorstellungen anzusehen und wer noch keine Karten hat, sich an den Vorsitzenden zu wenden. Es wird einen Gemeinderatsrabatt auf den Kartenpreis geben.
- Der Vorsitzende gratuliert GR Ing. Johannes Leonhartsberger zum Geburtstag.
- Anschließend lädt er die Anwesenden ein, nach der Sitzung das Sommerfest der Lions-Damen in der Gärtnerei Sandner zu besuchen.



St. Florian, am 25. Juni 2025

VERSTÄNDIGUNG

Sie werden höflich zu der am

Donnerstag, den 03.07.2025, um 19:00 Uhr

im Marktgemeindeamt St. Florian (Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt)
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates eingeladen.

Tagesordnung:

1. Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrplanung
- 1.1. Änderung Nr. 44 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Wurm/Wallisch, Weilling (Beschluss)
- 1.2. Änderung Nr. 45 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Neuaufforstung Gemering (Beschluss)
- 1.3. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Aubergstraße (Beschluss)
- 1.4. Erlassung einer Verordnung betreffend die Erklärung von unbebauten Grundstücken im Betriebsbaugebiet St. Florian Nord (Taunleiten) zum Neuplanungsgebiet, Planungsraum: Betriebsbaugebiet Taunleiten (Beschluss)
- 1.5. Erlassung einer Verordnung betreffend die Erklärung der Grundstücke Nr. 38 und 67 der KG. St. Florian Markt zum Neuplanungsgebiet; Planungsraum: Wiener Straße (Beschluss)
- 1.6. Änderung Nr. 43 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Betriebsbaugebiet St. Florian Nord" (Beschluss)
- 1.7. Überarbeitung Nr. 5.25 des Flächenwidmungsplanes und Nr. 2.16 des örtl. Entwicklungskonzeptes, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Wirtschaftsstandort Stiftsmeierhof, Hohenbrunn (Beschluss)

- 1.8. 35. Änderung des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Tödling"
(Beschluss)
- 1.9. 36. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Mitteilung von Versagungsgründen gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 - Möglichkeit zur Stellungnahme, Planungsraum: "Ebmer, Tödling"
(Beschluss)
2. Anträge des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration
 - 2.1. Vergabe einer "Betreubaren Wohnung" im Haus Bachgasse 25
(Beschluss)
 - 2.2. Preisanpassung für den Sozial-Taxidienst in St. Florian
(Beschluss)
3. Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur
 - 3.1. Auftragsvergabe Errichtung WVA Ölkam West Teil 1 Fa. PORR u. Umbau Drucksteigerung Fa. Fürholzer
(Beschluss)
4. Hochwasseralarmplan_RevC
(Beschluss)
5. Verordnung - Hundeabgabeordnung
(Beschluss)
6. AT-Alert - Unterfertigung der Ermächtigungen
(Beschluss)
7. Allfälliges

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen wird gebeten.

Vorsitzende/r:

Bernd Schützeneder

Tagesordnung:

1 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

- 1.1. Änderung Nr. 44 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Wurm/Wallisch, Weilling (Beschluss)
- 1.2. Änderung Nr. 45 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Neuaufforstung Gemering (Beschluss)
- 1.3. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Aubergstraße (Beschluss)
- 1.4. Erlassung einer Verordnung betreffend die Erklärung von unbebauten Grundstücken im Betriebsbaugebiet St.Florian Nord (Taunleiten) zum Neuplanungsgebiet, Planungsraum: Betriebsbaugebiet Taunleiten (Beschluss)
- 1.5. Erlassung einer Verordnung betreffend die Erklärung der Grundstücke Nr. 38 und 67 der KG. St.Florian Markt zum Neuplanungsgebiet; Planungsraum: Wiener Straße (Beschluss)
- 1.6. Änderung Nr. 43 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Betriebsbaugebiet St.Florian Nord" (Beschluss)
- 1.7. Überarbeitung Nr. 5.25 des Flächenwidmungsplanes und Nr. 2.16 des örtl. Entwicklungskonzeptes, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Wirtschaftsstandort Stiftsmeierhof, Hohenbrunn (Beschluss)
- 1.8. 35. Änderung des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Tödling" (Beschluss)
- 1.9. 36. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Mitteilung von Versagungsgründen gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 - Möglichkeit zur Stellungnahme, Planungsraum: "Ebmer, Tödling" (Beschluss)

2 Anträge des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration

- 2.1. Vergabe einer "Betreubaren Wohnung" im Haus Bachgasse 25
(Beschluss)
- 2.2. Preisanpassung für den Sozial-Taxidienst in St. Florian
(Beschluss)

3 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

- 3.1. Auftragsvergabe Errichtung WVA Ölkam West Teil 1 Fa. PORR u. Umbau Druck-
steigerung Fa. Fürholzer
(Beschluss)

4 Hochwasseralarmplan Rev. C (Beschluss)

5 Verordnung - Hundeabgabeordnung (Beschluss)

6 AT-Alert - Unterfertigung der Ermächtigungen (Beschluss)

7 Allfälliges

Protokoll:

1 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

1.1 Änderung Nr. 44 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Wurm/Wallisch, Weilling (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Robert Mauhart stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Das Verfahren zur Änderung Nr. 44 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 wird entsprechend dem beigefügten Änderungsplan Nr. 5.44 (Entwurf) eingeleitet.“

Zusatz im Ausschuss:

Die Widmungsfestlegung soll nur mit „Betriebliche Nutzung (B4) - Betrieb zur Erzeugung von Nahrungs- und Genussmitteln“ festgelegt werden (Entfall des Wortes: Pestoproduktion).“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

1.2 Änderung Nr. 45 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Neuaufforstung Gemering (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Robert Mauhart stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Das Verfahren zur Änderung Nr. 45 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 wird entsprechend dem beiliegenden Änderungsplan Nr. 5.45 (Entwurf) eingeleitet.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

1.3 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Aubergstraße (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Robert Mauhart stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Das Verfahren zur Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 69 mit der Bezeichnung „Aubergstraße“ wird entsprechend dem beiliegenden Änderungsplan Nr. 69.2 eingeleitet.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

1.4 Erlassung einer Verordnung betreffend die Erklärung von unbebauten Grundstücken im Betriebsbaugebiet St.Florian Nord (Taunleiten) zum Neuplanungsgebiet, Planungsraum: Betriebsbaugebiet Taunleiten (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Josef Hoislbauer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Beiliegende Verordnung vom 03.07.2025 über die Erklärung zum Neuplanungsgebiet für den Planungsraum „Betriebsbaugebiet B1/ Taunleiten“ wird gem. § 37b Oö. ROG beschlossen.“

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Bebauungsrichtlinien, die für St. Florian beschlossen wurden, sich ausschließlich auf den Wohnbau beziehen. Für Betriebsbaugebiete gibt es diese noch nicht, daher ist ein Neuplanungsgebiet die naheliegendste Möglichkeit auf die Bebauung einzuwirken.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

1.5 Erlassung einer Verordnung betreffend die Erklärung der Grundstücke Nr. 38 und 67 der KG. St.Florian Markt zum Neuplanungsgebiet; Planungsraum: Wiener Straße (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Josef Hoislbauer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Beiliegende Verordnung (Entwurf) über die Erklärung zum Neuplanungsgebiet für den Planungsraum „Wiener Straße“ wird gem. § 37b Oö. ROG beschlossen.“

GR Ing. Johannes Leonhartsberger sieht das ein wenig schwieriger, da es ja Bebauungsrichtlinien gibt und es auch bei einem anderen Neuplanungsgebiet zuerst weniger, dann wieder mehr Wohnungen geworden sind. Daher keine Zustimmung, sondern eine Stimmenthaltung.

Der Vorsitzende ergänzt, die einfachste Lösung wäre ein Wohnblock der WSG wie am Nachbargrundstück. Die ist aber kein stimmiger Abschluss zur Kirche und zur Lebenshilfe. Es soll ein Mittelweg sein, damit dort kein Projekt hinkommt, das dort nicht hinpasst.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (ÖVP, SPÖ, Die Grünen) durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

Stimmenthaltung: FPÖ (3 Stimmen)

1.6 Änderung Nr. 43 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Betriebsbaugebiet St.Florian Nord" (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Josef Hoislbauer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehen Antrag:

„Die Änderung Nr. 43 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 mit der Bezeichnung „Betriebsbaugebiet St.Florian Nord“ wird entsprechend dem beiliegenden Änderungsplan Nr. 5.43 beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

1.7 Überarbeitung Nr. 5.25 des Flächenwidmungsplanes und Nr. 2.16 des örtl. Entwicklungskonzeptes, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Wirtschaftsstandort Stiftsmeierhof, Hohenbrunn (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Die Änderung Nr. 25 zum Flächenwidmungsplan Nr.5 samt der Änderung Nr. 16 des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2 mit der Bezeichnung „Wirtschaftsstandort Stiftsmeierhof, Hohenbrunn“ wird entsprechend den beiliegenden Raumplänen beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

1.8 35. Änderung des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Tödling" (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Die Änderung Nr. 35 des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tödling“ wird entsprechend dem beiliegenden Änderungsplan Nr. 2.35 beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

1.9 36. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Mitteilung von Versagungsgründen gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 - Möglichkeit zur Stellungnahme, Planungsraum: "Ebmer, Tödling" **(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Auf Grundlage des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, Änderungsplan Nr. 2.35 wird die Änderung Nr. 36 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 entsprechend dem beiliegenden Änderungsplan Nr. 5.36 erneut beschlossen (sog. Beharrungsbeschluss).“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

2 Anträge des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration

2.1 Vergabe einer "Betreubaren Wohnung" im Haus Bachgasse 25 **(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Vzbgm. Mst. Michael Mollner stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration, nachstehenden Antrag:

„Die Vergabe ist, aufgrund der genannten Reihung an Frau Berta Wagner bzw. im Falle einer unerwarteten Absage, die Vergabe an die nächstgereichte Person, welche Ihr aufrechtes Interesse bekundet, vorzunehmen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

2.2 Preisanpassung für den Sozial-Taxidienst in St. Florian **(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Vzbgm. Mst. Michael Mollner stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration, nachstehenden Antrag:

„Der Gemeinderat beschließe die Preisanpassung für den Sozial-Taxidienst in St. Florian ab 1. August 2025

Gesamtkosten:	€ 9,20
Selbstkosten:	€ 5,00
Zuschuss durch die Mgde. St. Florian:	€ 4,20“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

3 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

3.1 Auftragsvergabe Errichtung WVA Ölkam West Teil 1 Fa. PORR u. Umbau Drucksteigerung Fa. Fürholzer (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Ing. Martin Huber stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bau und Infrastruktur, nachstehenden Antrag:

*„Der Auftrag für die Errichtung WVA Ölkam West Teil 1 OG 1 und OG 2 wird gemäß Angebot vom 30.05.2025 mit einer Auftragssumme von € 447.547,86 inkl. MwSt. an die Firma PORR Bau GmbH erteilt.
Der Auftrag für die Errichtung WVA Ölkam West Teil 1 OG 3 wird gemäß Angebot vom 30.05.2025 mit einer Auftragssumme von € 47.631,62 inkl. MwSt. an die Firma Bmst. Karl Fürholzer erteilt.“*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4 Hochwasseralarmplan Rev. C (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Vzbgm. Wolfgang Spat, MPA, stellt nachstehenden Antrag:

„Die Überarbeitung des Hochwasseralarmplanes (bezeichnet als Rev. C) vom Mai 2025 wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

5 Verordnung - Hundeabgabeordnung (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Ing. Andreas Mayrhofer stellt nachstehenden Antrag:

„Die Verordnung für die Hundeabgabeordnung wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

6 AT-Alert - Unterfertigung der Ermächtigungen (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Christian Kehrer stellt nachstehenden Antrag:

„Die Unterfertigung der Ermächtigung des Landes Oberösterreich, zum Abschluss von Vereinbarungen mit Mobilfunkbetreibern für die Auslösung von Bevölkerungswarnungen mit AT-Alert, durch den Bürgermeister wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

7 Allfälliges

GR Ing. Ewald Koller erkundigt sich, nach dem Stand der Maßnahmen bzw. des Prozesses bzgl. des Hochwassers, verursacht durch ein nur kurzes Starkregenereignis vor einigen Wochen, im Sportpark.

Der Vorsitzende erklärt, dass es in der Zwischenzeit einen Termin mit dem Gewässerbezirk und dem technischen Büro Wasser & Land gab, um die Ursache herauszufinden, warum die Wassermengen über Wege gekommen waren, die so nicht hätten sein sollen und warum so große Wassermengen in so kurzer Zeit gekommen sind. Denn die bisherigen Werte, Niederschlagsmenge und Pegelstände, waren unzureichend aussagekräftig. Um den Sportpark zu schützen, wurde beim Kreisverkehr in Hohenbrunn ein Retentionsbecken gebaut, welches sich jedoch bei Starkregenereignissen nicht mehr füllt, sondern das Wasser quer über den Kreisverkehr über die Straße rinnt und den Sportpark bzw. als erstes den Tennisplatz flutet.

Auch die zuständige Dame vom Gewässerbezirk bestätigt, dass das Wasser hier den falschen Weg nimmt und das ist auf die Entfernung der Wehranlage Eisenhuber, im Zuge der Renaturierung, zurückzuführen. Denn dadurch wird kein Wasser mehr aufgestaut, sondern es nimmt nun einen anderen Weg. Ende August gibt es einen neuen Termin. Bis dahin sichtet die Dame vom Gewässerbezirk alle Bescheide, die ausgestellt wurden und prüft die Auswirkungen auf den Hochwasserschutzplan der Gemeinde.

Es wird ein neues Projekt benötigen, welches aber wiederum viel Geld kosten wird. Es wurde viel Geld in den Bau des Kreisverkehrs gesteckt, damit das Wasser in das dortige Becken abfließen kann. Eine schnelle Lösung wird es für das Problem nicht geben. Es dürfen aber auf keinen Fall Selbstlösungen durchgeführt werden, denn es muss jede Veränderung wasserrechtlich abgenommen werden.

Es gab auch ein Gespräch mit den Grundbesitzern rund um den Sportpark und mit dem Wirtschaftsdirektor des Stiftes. Es hat bei dem letzten Starkregenereignis im Grunde alles funktioniert. Es ist kein einziges Haus, kein Keller entlang des Ipfbaches unter Wasser gestanden. Die Wehranlage beim Stift ist nicht beeinflussbar. Zukünftig muss man einfach früher versuchen sich zu schützen, wenn Starkregen angesagt ist, speziell beim Sportpark die Schotten dicht machen.

Völlig unabhängig davon ist das Hangwasserkonzept. Es verändern sich dabei laufend die Fördermodelle.

Das Thema Renaturierung wird uns noch länger beschäftigen, da die Gemeinde noch ein Projekt zwischen Eni-Tankstelle und Autobahnabfahrt umsetzen muss, dieses erfordert hohe Investitionen und Flächen.

GV Dr.in Gabriela Schönberger teilt mit, dass im Umweltausschuss beschlossen wurde, dass am 26. September im Alten Kino im Zuge der Mobilitätswoche ein Film gezeigt wird. Es wird am Vormittag eine Vorführung für die HLBLA und am Abend eine öffentliche Vorführung von „Der automobiler Mensch“ geben. Sie lädt alle dazu ein sich den Film anzusehen und wünscht allen einen schönen, erholsamen Sommer.

GR Christian Kehrer bedankt sich für die Einladung zu den Tillysburger Festspielen und erkundigt sich, ob es heuer einen Betriebsausflug gibt (Auskunft seitens des Amtes: 29. August, Einladung folgt per E-Mail).

Er fährt fort, dass das erste Halbjahr mit viel Diskussionen und Streitereien in den Ausschüssen geschafft wurde. Aber im Wesentlichen konnte alles ausgeredet werden und die meisten Beschlüsse im Gemeinderat waren einstimmig. Bei den vier Sitzungen waren die Themen: Finanzen, Infrastruktur, Großprojekte KBBE und Bauhof und Ortsentwicklung. Derzeit wird im Ort an einigen Stellen gebaut, aber es ist wichtig, dass die Ortsentwicklung berücksichtigt wird, damit es keinen „Wildwuchs“ gibt. Denn auch die Infrastruktur muss bei der Entwicklung in alle Richtungen berücksichtigt werden, damit die Ansprüche, die die Bevölkerung in St. Florian hat, auch bewältigt werden können.

Weiters wurde Herrn Christoph Hirscher die Verdienstmedaille übergeben und es wurden die Sportehrenpreise für besondere Leistungen auch außerhalb unseres Ortes verliehen. Leider verstarben auch zwei ehemalige Gemeinderäte: Herr Mag. Maximilian Füreder und Herr Ing. Rudolf Huber.

Eine Anmerkung möchte er machen. Er ersucht die populistische mediale Oppositionspolitik einzelner aus dem Gemeinderat abzdrehen. Artikel ohne Lösungsversuche und nicht recherchierte Berichte abdrucken zu lassen, hat mit „Gemeinsam für St. Florian“ nichts zu tun. Er möchte aber Fraktionsobmann Roland Ganglbauer hervorheben, dessen Meinung immer lesbar und verständlich ist.

Weiters bedankt er sich beim Amt für die Tätigkeit, beim Bürgermeister für die Vorsitzführung und wünscht allen einen schönen Urlaub und dass sich alle im Herbst gesund zur nächsten Sitzung wiederfinden.

GV Mst. Roland Ganglbauer-Buchner stellt fest, dass die Kronen Zeitung nicht alles so schreibt, wie es im Interview gesagt wurde, das wissen die meisten. Im Großen und Ganzen ist die Zusammenarbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen sehr gut. Er bedankt sich für die Arbeit in den Ausschüssen und die gemeinsame Ebene auf der gearbeitet und diskutiert wird. Er bedankt sich auch beim Amt, dass immer alle Informationen, welche zu Amtsvorträgen noch gefordert werden, rasch geliefert werden. Das Resultat sind sehr viele einstimmige Beschlüsse und das ist „Gemeinsam für St. Florian“ arbeiten. Der Artikel in der Zeitung hat uns aber dennoch schnell wieder zusammenfinden lassen und hoffen wir, dass wir von schweren Regenereignissen im Sommer verschont bleiben. Daher müssen wir gemeinsam rasch einen Schutz erarbeiten, um uns im Gemeindegebiet vor Überflutungen zu schützen. Sei es eine neue Wehr im Ipfbach bauen zu müssen. Aber jetzt geht es in die Sommerpause, nachdem heute in 1,5 Stunden 16 Tagesordnungspunkte abgehandelt wurden. Er bedankt sich bei allen und wünscht einen schönen Urlaub und Erholung, für viel Kraft im September zu den kommenden Ausschusssitzungen und möchte noch auf den Dämmerchoppen am 30. August hinweisen.

GR Ing. Johannes Leonhartsberger bedankt sich bei den Vorrednern. Er stellt fest, dass es wirklich interessante Zeiten in diesem Halbjahr waren und wünscht allen eine wohlverdiente Sommerpause.

Ersatzgemeinderat Joschi Auer bedankt sich für die Einladung für die Tillysburger Festspiele und lädt im Gegenzug alle herzlich ein, die Festspiele in Reichenau zu besuchen, bei denen er mitwirken wird.

Der Vorsitzende hofft auf einen ruhigen Sommer ohne schwere Unwetter und bedankt sich bei allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Er bedankt sich beim Amt, im Sekretariat und im Bürgerservice ist es zu Umstellungen in Arbeitsbereichen gekommen und die Gebarungsprüfung nimmt viel Zeit in Anspruch. Die Prüfung wird noch bis Ende Juli andauern und das Amt wird intensiv bis ins Detail geprüft. Dies bringt teilweise enormen Rechercheaufwand mit sich. Es wird z.B. geprüft, ob die Feuerwehren ihre Einsätze auch wirklich abrechnen. Derzeit werden viele Bauvorhaben oder Themen aus dem Finanzbereich geprüft. Es wird nachgerechnet, ob die Kollegin die Wasseranschlussgebühr auch richtig gerechnet hat. Neben diesem Aufwand der Prüfung soll das Tagesgeschäft natürlich laufen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Urlaub gehen und mehr Personal zur Überbrückung darf nicht angestellt werden.

Er wünscht allen einen schönen Sommer, der Herbst jedoch wird herausfordernd. Die Finanzierung des Bauhofes wird ein großes Thema im Ausschuss und im Gemeinderat werden. Es laufen jetzt schon die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es muss klar abgegrenzt werden, wie hoch die Kosten für einen klassischen Neubau eines Bauhofes sind und wie es mit den Kosten für die Situierung im Meierhof aussieht. Es ist auch bereits der Bund involviert bzgl. des Lukrierens von Fördermitteln. Es steckt viel Arbeit im Detail. Müssen wirklich die Fenster eingebaut werden, die das Bundesdenkmalamt vorschreibt? Wenn ja, was kosten die oder ist eine günstigere Lösung möglich. Das wird dann wiederum beim Kostendämpfungsverfahren berücksichtigt, ob das förderwürdig ist oder nicht. Wenn nicht, das Bundesdenkmalamt aber das vorschreibt, gibt es dann dafür eine Sonderförderung?

Die Krabbelstube wird rasant gebaut. Der Bau liegt im Zeitplan.

Es ist morgen Ferienbeginn, jedoch die Prognosen für das kommende Schuljahr sind so, dass alle Schulen und der Hort am Limit mit der Auslastung an Schülern sind.

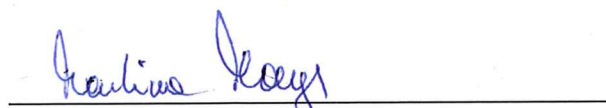
Positiv ist, dass die Gemeinde Asten nun eine Mittelschule bauen wird. Es gehen, aufgrund des Schulsprengels derzeit, viele Kinder aus Asten in die Mittelschule in St. Florian.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:45 Uhr diese Sitzung des Gemeinderates.

Fertigstellung der Reinschrift am 29. Juli 2025.



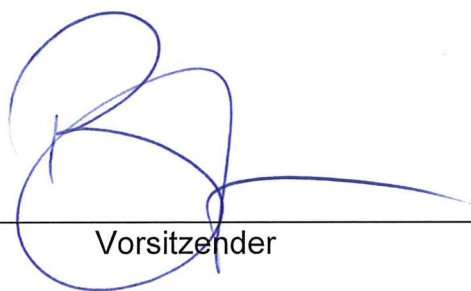
Bgm. Bernd Schützeneder
Vorsitzender



Martina Mayr
Schriftführerin

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 3. Juli 2025

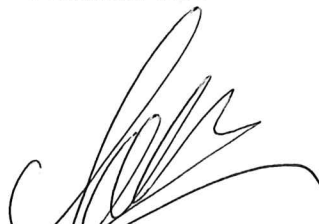
Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 9. Oktober 2025 noch aufliegende Verhandlungsschrift, wurden keine Einwendungen erhoben/wurde über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst*).



Vorsitzender



Fraktion ÖVP



Fraktion SPÖ



Fraktion GRÜNE



Fraktion FPÖ